

Husum, 14. November 2017

Internationale Erfahrung für die Erneuerbaren-Messen

Andrea Werner ist neue Projektleiterin für New Energy und HUSUM Wind bei der Messe Husum & Congress

Andrea Werner ist neue Projektleiterin der HUSUM Wind (10.-13.09.2019) und übernimmt kommissarisch auch die Organisation der 16. New Energy Husum, die vom 15.-18.03.2018 erneut in Husum ausgerichtet wird. Sie tritt die Nachfolge von Thomas Seifried an, der bisher die Projektleitung inne hatte und sich beruflich verändern wollte.

Andrea Werner war in den vergangenen zehn Jahren in Dubai tätig, zuletzt als Regionalleiterin im Vertrieb einer internationalen Hotelkette und bei der Deutsch-Emiratischen Industrie und Handelskammer (AHK). Zuvor arbeitete sie als Projektleiterin für die Messe Frankfurt in Dubai, wo sie insgesamt auf über 20 Jahre Erfahrung zurückgreifen kann. Nun ist sie zurück in Deutschland. Die Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein EE.SH fragte Andrea Werner nach ihren Zielen.

EE.SH: Welchen Eindruck hatten Sie von der HUSUM Wind 2017?

Andrea Werner: Ich habe kurz vor der HUSUM Wind meine Tätigkeit bei der Messe begonnen und durch den Orkan Sebastian gleich einmal einen interessanten Start erlebt. Sehr beeindruckend war, wie professionell das gesamte Team in Zusammenarbeit mit den Behörden die Situation gemanagt hat. Quasi rund um die Uhr wurde alles getan, damit die Messe weitergehen konnte. Auf der HUSUM Wind trifft sich das Who's Who der Windbranche, hörte ich bevor ich anfang, genau das hat sich für mich auch bestätigt. Der Charakter der Messe spiegelt zwar die Herausforderungen und Entwicklungen des nationalen Marktes, aber die Besucher aus 60 Ländern zeigen das internationale Interesse.

EE.SH: Welche Schwerpunkte soll die HUSUM Wind 2019 haben?

Andrea Werner: Die Bereiche Sektorenkopplung, Netzintegration und Offshore-Windenergie werden branchenrelevante Themen bleiben. Wir haben natürlich wie die gesamte Branche das Augenmerk auf dem hoffentlich bis zur HUSUM Wind 2019 optimierten Ausschreibungsverfahren und erwarten, dass intelligente Nachnutzungskonzepte für Bestandsanlagen, die aus dem EEG herausfallen, im Fokus stehen werden. Ein paar Schwerpunkte werden sich sicher in den nächsten Monaten noch ergeben. Erneuerbare Energie, speziell Windenergie, wird für das Gelingen der Energiewende in Deutschland unverzichtbar bleiben.

EE.SH: Sie sind auch für die New Energy Husum verantwortlich, die jährlich im März stattfindet - welche neuen Schwerpunkte wird es dort geben?

Pressemitteilung

Andrea Werner: E-Mobilität und das energieautarke Haus werden wichtige Themen sein. Neben der Messe werden wir im Kongress und im Forum spannende Themen im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Wettbewerben für Fachbesucher und Endverbraucher haben. Wir werden uns auch an neue Zielgruppen wenden, mehr dazu in Kürze.

Kontakt: EE.SH - Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein, Schloßstraße 7, 25813 Husum, E-Mail: info@ee-sh.de, Internet: www.ee-sh.de, V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Hüppauff